

Aachen: sportliche 3-Länder-Tour

Sportlich flott an 2 Flüssen durch 3 Länder

Individuelle Radreise von
Velociped Fahrradreisen



220119

 E-Bike-Tour

 7 Tage / 6 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 50 bis 73 km, d. 63 km

Teilnehmerzahl: ab 2

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

jeden Sonntag: 07.04. bis 13.10.2024



Sportlich flott an 2 Flüssen durch 3 Länder

Freuen Sie sich auf diese Rundtour und auf die Domstadt Aachen. Diese Radreise verbindet unterschiedlichste Landschaftserlebnisse in Deutschland, Holland und Belgien auf abwechslungsreichen Radwegen. Die erste Etappe führt ab Aachen auf der bekannten Vennbahntrasse hinauf in die Eifel und weiter zum Rurstausee, dem zweitgrößten Stausee Deutschlands. Anschließend folgen Sie dem Flüsschen Rur, einem Geheimtipp unter Radfreunden, über die historische Festungsstadt Jülich bis in die holländische Grenzstadt Roermond. Hier mündet die Rur in die Maas. Staunen Sie über diesen abwechslungsreichen Flusslauf. Er bietet schönste und bestens ausgebaute Radwege bis in die mittelalterliche Universitätsstadt Maastricht mit ihrer lebendigen Kulturszene. Dabei radeln Sie munter hin und her im holländisch-belgischen Grenzgebiet und können in diesem Freizeitedorado schmucke Städtchen besuchen wie die weiße Stadt Thorn oder Alt-Rekem, welches 2008 zum „Schönsten Ort Flanderns“ gewählt wurde. Den kulturellen Höhepunkt dieser Radreise bildet die Schlussetappe von Maastricht nach Aachen durch die Provinz Süd-Limburg mit ihren vielen pittoresken Dörfern, Schlössern, Burgen und Kirchen und der faszinierenden unterirdischen Höhlenwelt von Valkenburg.

1. Tag Aachen Anreise

Kommen Sie heute frühzeitig nach Aachen – es lohnt sich! Der Aachener Dom wurde 1978 als erstes deutsches Bauwerk in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen und ist die Krönungskirche von 30 deutschen Königen, die Begräbnisstätte Karls des Großen und bis heute eine bedeutende Wallfahrtskirche mit einer einzigartigen Domschatzkammer. Besichtigen Sie bei einem gemütlichen Rundgang das historische Rathaus aus dem 14. Jh. und besuchen Sie das neue Stadtmuseum. Auf jeden Fall sollten Sie die berühmten „Aachener Printen“ genießen, die hier nicht nur zur Weihnachtszeit in vielfältigen Geschmacksrichtungen angeboten werden.

2. Tag Aachen - Rurstausee 57 km

Heute radeln Sie ganz sportlich auf der Bahntrasse der ehemaligen Vennbahn hinauf in die Eifel. In weiten Bögen schlängelt sich der ausgebaute Radweg sanft ansteigend durch die walddreiche Landschaft und überspannt beim malerischen Ort Kornelimünster mit seinen vielen denkmalgeschützten Altstadthäusern auf zwei spektakulären Viadukten tief eingeschnittene Bachtäler. Auf kurzen Abschnitten radeln Sie auch durch Belgien und weiter hinauf zum höchsten Punkt der gesamten Reise auf 550m Höhe am Rande des Hohen Venn. Erst nach 40 km verlassen Sie den Vennbahn-Radweg. Freuen Sie sich auf die Schlussetappe, denn bald geht es wohlverdient durch kleine Eifeldörfer hinunter zum Rurstausee auf 300m Höhe, der inmitten des Nationalpark Eifel eine einmalige landschaftliche Kulisse bietet und zum Baden und Relaxen einlädt.

3. Tag Rurstausee – Jülich 73 km



In der Morgenstimmung direkt am idyllischen Seeufer entlangradeln – diese Stimmung bleibt unvergesslich! Genießen Sie diese ersten 15 km des Tages bis zur Staumauer. Ab nun radeln Sie auf dem gut beschilderten und ausgebauten RurUfer Radweg. Sie folgen den zahlreichen Windungen des Flusses durch den Naturpark Nordeifel über den Wallfahrtsort Heimbach, zum Stausee Obermaubach und weiter nach Kreuzau, dem Tor zur Eifel. Bei Düren ändert sich die Landschaft, das Tal wird weiter und der Radweg verläuft als unbefestigter Uferweg immer direkt am quirligen Flusslauf entlang bis Jülich, wo noch ein Besuch der Zitadelle lohnt.

4. Tag Jülich – Roermond 63 km

Freuen Sie sich auf einen weiteren Tag auf dem vielseitigen RurUfer-Radweg! Heute dominieren weite offene Ackerflächen im Wechsel mit kleinen Dörfern, nicht umsonst war diese fruchtbare Landschaft einst die Kornkammer des „Heiligen Römischen Reiches“. Der flache Radweg verläuft meist direkt am idyllischen Ufer und manche Baggerseen unterwegs locken mit abwechslungsreichen Badepausen. Besonders der Effelder Waldsee mit seinem feinen Sandstrand und der schönen Ausflugs-terrasse laden zur Pause ein. Sie überqueren anschließend die Grenze und radeln im Land der Radfahrer auf schönsten holländischen Radwegen vorbei am Schloss Daelenbrook nach Sankt Odilienberg. Hier sollten Sie unbedingt die sehenswerte romanische Basilika besichtigen. Als krönenden Abschluss der heutigen Etappe erreichen Sie in der alten Hansestadt Roermond die Rurmündung in die Maas. Staunen Sie über die vielen denkmalgeschützten Bauwerke in der Innenstadt, die majestätisch von der Kathedrale überragt werden. Bummeln Sie gemütlich durch die Altstadt und tauchen Sie ein in entspannte holländische Lebensweise.

5. Tag Roermond – Maastricht 71 km

Heute ist die schiffbare Maas Ihr neuer Wegbegleiter. Sie radeln auf neuen Dammwegen und auf bestens ausgebauten und beschilderten Radwegen durch diese vielgestaltige Wasserlandschaft. Am Vormittag lockt das weiße Städtchen Thorn mit dem denkmalgeschützten Dorfkern und der schönen Abteikirche zu einem lohnenswerten Stopp. Ab hier bildet der Fluss die Grenze zwischen Holland und Belgien und der Radweg wechselt immer wieder die Ländergrenze. Sie radeln durch das Herz einer besonderen Fahrradregion, die Naturliebhaber und Freizeitsportler gleichermaßen beglückt. Altarme als Naturschutzgebiete wechseln mit Maas-Seen, die vielfältigen Wassersport ermöglichen und all dies wird immer von der Maas umflossen! Zahlreiche schöne Cafés und schattige Biergärten locken zum Pausieren. Über das Kirchdorf „Oud-Rekem“, welches 2008 zum „schönsten Dorf von Flandern“ gekürt wurde, radeln Sie schließlich bis in die mittelalterliche Universitätsstadt Maastricht. Tauchen Sie am Abend in die lebendige Kulturszene ein und flanieren Sie durch das antike Stadtzentrum mit fast 1500 Denkmälern.

6. Tag Maastricht – Aachen 50 km



Wieder erwartet Sie heute ein neues Landschaftsbild, denn Sie verlassen die Flusslandschaft und radeln durch das leicht hügelige Zuid-Limburg, das touristische Herz der südlichsten Region der Niederlande und Mittelpunkt des Dreiländerecks „Niederlande – Deutschland – Belgien“. Die abwechslungsreiche Tagesetappe führt durch historische Städtchen mit Kirchen, Fachwerkhäusern und Wassermühlen und zu Schlössern, Burgen und Landsitzen, die häufig mit romantischen Einkehrmöglichkeiten locken. Sie radeln im eng eingeschnittenen Tal der Geul nach Valkenburg, einem pittoresken Ausflugsort. Staunen Sie über alte Adelssitze, erhaltene Stadttore, einer romantischen Altstadt und der einzigartigen Fluweelengrotte mit ihrem in Sandstein gehauenen weit verzweigten Gängesystem. Anschließend radeln Sie auf kleinen Sträßchen weiter durch diese hügeligste Landschaft Hollands über Gulpen und Vaals zurück nach Aachen, wo der markante Dom schon von Weitem zu sehen ist.

7. Tag Aachen Abreise

Heute endet die schöne Rundreise an 2 Flüssen im Dreiländereck nach dem Frühstück.

Unser Genießer-Extra:

Wir verwöhnen Sie in Rurberg in stimmungsvoller Ambiente mit einem köstlichen 3-Gang-Eifel Menü im Genießer-Wirtshaus.

Preis pro Person in €: DZ / EZ

- 07.04. – 13.04.2024 Kat. A: 909 / 1209
- 13.10.2024 Kat. A: 909 / 1209
- 14.04. – 04.05.2024 Kat. A: 1019 / 1319
- 29.09. – 12.10.2024 Kat. A: 1019 / 1319
- 02.06. – 22.06.2024 Kat. A: 1079 / 1379
- 15.09. – 28.09.2024 Kat. A: 1079 / 1379
- 05.05. – 01.06.2024 Kat. A: 1129 / 1429
- 23.06. – 14.09.2024 Kat. A: 1129 / 1429

Wissenswertes

Wissenswertes zur Radreise: Aachen sportliche 3-Länder-Tour



Nachfolgend finden Sie konkrete Informationen zur sportlichen 3-Länder-Tour rund um Aachen. Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Reise haben, so rufen Sie uns ganz einfach an. Tel.: 06421-886890

Anresemöglichkeit per Bahn

Aachen ist von allen größeren Städten in Deutschland gut mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Aachen erreichen Sie vom Bahnhof aus am besten mit einer kurzen Taxifahrt. Aktuelle Fahrplanauskünfte und Preisinformationen finden Sie ganz praktisch auf:

Bahnverbindungen

Parkmöglichkeiten am Anreiseort

Es befinden sich nahe der Hotels günstigere kostenpflichtige Parkhäuser sowie Park-and-Ride-Parkplätze an den großen Einfallstraßen nach Aachen. Von dort kann man mit einem speziellen und günstigen P+R-Busticket weiter in die Innenstadt fahren. Diese Park-and-Ride Plätze befinden sich am Westfriedhof (Vaalser Straße), am Tivoli (Krefelder Straße), an der Jülicher Straße Ecke Berliner Ring sowie an der Monschauer Straße am Waldfriedhof. Detaillierte Informationen zu den Parkmöglichkeiten an dem für Sie gebuchten Hotel erhalten Sie mit den ausführlichen Reiseunterlagen spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn.

Beschaffenheit der Radwege

Diese Radtour verläuft zu 80% auf Radwegen mit zum Teil auch hügeligen Tagesetappen zwischen 50 und 73 km.

Verfügbare Leihräder

ünschen Sie ein Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Starthotel und holen es an Ihrem Reiseziel selbstverständlich wieder ab. Zur Auswahl stehen Ihnen Original Velociped Damen- und Herren-Tourenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm.

Die Velociped Leihräder

Extrakosten, die nicht im Reisepreis enthalten sind

Eine möglicherweise anfallende Tourismusabgabe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.



Pass- und Visumerfordernisse

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumerfordernisse zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reiserücktrittsversicherung: Weitere Infos und Online-Versicherungsabschluss

Reisehighlights

Aachen - Bäder und Wissenschaftsstadt

Die Stadt Aachen kann auf eine 2000 jährige Geschichte mit vielen Sehenswürdigkeiten zurückblicken. Schon die Römer siedelten sich in Aachen an, weil sie die Thermalquellen schätzten, die unter der heutigen Innenstadt liegen.

Am Markt erhebt sich das prachtvolle gotische Rathaus, das die selbstbewusste Bürgerschaft der Freien Reichstadt im 14. Jhd auf den Fundamenten der Kaiserpfalz errichtete. Seit dem 10. Jhd. hatte im Anschluss an die Krönungen deutscher Kaiser in der Königshalle des Palastes das Krönungsmahl stattgefunden.

Der Elisenbrunnen ist eine klassizistische Wandelhalle, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstand. Hier sprudelt in zwei marmornen Trinkbrunnen das schwefelhaltige Thermalwasser, das Aachens Ruf als Kur - und Badestadt begründete. An den Seitenflügeln sind auf Marmortafeln die Namen der berühmtesten Badegäste verzeichnet.

Aachen Sehenswürdigkeiten

Aachener Dom mit Schatzkammer

Der Aachener Dom ist die Bischofskirche des Bistums Aachen und zugleich das bedeutendste Wahrzeichen der Stadt. Bereits um 795 erfolgte die Grundsteinlegung. Das Bauwerk wurde durch viele Stilepochen beeinflusst, unter anderem ist der Dom durch die gotische Chorhalle zahlreiche Anbauten gekennzeichnet. Der Aachener Dom wurde als erstes Bauwerk Deutschlands in die Liste des UNESCO - Weltkulturerbe aufgenommen.

Die Aachener Domschatzkammer ist die bedeutendste kirchliche Schatzkammer nördlich der Alpen. In der Schatzkammer sind auf drei Etagen circa 130 Kunstwerke nach Themen ausgestellt, die die verschiedenen Funktionsbereiche der Marienkirche repräsentieren.

Aachener Dom

Aachener Domschatz



Couven Museum

Vom Rokoko über den napoleonischen Empirestil bis hin zum Biedermeier – das Couven Museum präsentiert bürgerliche Lebensart und Wohnkultur im Herzen Aachens. Seit 1958 ist das heute „Haus Monheim“ genannte Gebäude im historischen Stadtzentrum Aachens Ausstellungsort besonders eindrucksvoller Zeugnisse großbürgerlicher Wohnkultur.

Couven Museum

Vennbahnradweg

Die Vennbahn zwischen Aachen und Troisvierges im Norden Luxemburgs, mit dem einmaligen Hochmoor Hoes Venn dazwischen, zählt mit ihren 125 Kilometern zu den längsten Bahntrassenradwegen Europas. Sie steht geradezu symbolhaft für ein bewegtes Stück Europa: Ursprünglich eine Verbindung zwischen Kohlerevieren im Norden und Stahlhütten im Süden, dann Schlagader in der Konfliktzone zweier Weltkriege, danach in Vergessenheit geraten, um heute die grenzüberschreitende Region mit Leben zu füllen. Grenzüberschreitend im wahrsten Sinne des Wortes, denn der Radweg wechselt mehr als ein Dutzend Mal zwischen Deutschland, Belgien und Luxemburg.

Vennbahnradweg

Vennbahn

Rurstausee

Die Rurtalsperre wurde 1939 in Betrieb genommen und der Stausee ist der zweitgrößte Stausee Deutschlands. Besonderheiten des Rurstausees sind die Insel Eichert, die Halbinsel Tonsberg und die Halbinsel Eschauel mit gleichnamigen Badestrand, die je nach Wasserstand auch zu Fuß zu erreichen sind.

Rurstausee

Leopold Hoesch Museum Düren

Das Leopold-Hoesch-Museum ist ein Kunstmuseum mit einem herausragenden Bestand an Gemälden der klassischen Moderne wie Ernst Ludwig Kirchner, Emil Nolde, Alexej von Jawlensky, Oskar Kokoschka, Ernst Barlach, Otto Dix. Das Museum ist Di - So ab 10 Uhr geöffnet.

Leopold Hoesch Museum

Altstadt Jülich mit Zitadelle



Den historischen Stadtkern mit Hexenturm, der Bastion St. Jakob, dem Schloss samt Zitadelle, den Marktplatz, das alte Rathaus und vielen weiteren historischen können Sie bei einem Rundgang durch die Altstadt kennenlernen.

Von dem italienischen Architekten Alessandro Pasqualini im 16. Jahrhundert erbaut, gilt der "palazzo in fortezza" als bedeutendstes Beispiel der Hochrenaissance im deutschsprachigen Raum. Die Zitadelle Jülich war einst Bestandteil der Festung Jülich und ist das wichtigste erhaltene Baudenkmal der Stadt. Sie stellt sich heute als eine vierzackige, bastionierte Festung mit einem Umfang von etwa 1200 Metern dar. Umgeben ist die Zitadelle von einem 10 Meter tiefen und 20 bis 30 Meter breiten, teilweise Wasser führenden Graben, aus dessen Grund sie emporwächst.

Jülich

Roermond

Das Stadtbild steht unter Denkmalschutz und ist reich an Relikten einer langen Geschichte. Die Innenstadt beherbergt einen Schatz historischer Bauten, wie zum Beispiel Kirchen und alte Handelshäuser. Beherrscht wird das Stadtbild von der Sankt Christoffel-Kathedrale aus dem 15. Jahrhundert, die zusammen mit der aus dem 13. Jahrhundert datierenden Münsterkirche Wahrzeichen der Stadt sind. Daneben sind das aus dem Jahre 1700 stammende ‚Stadhuis‘ (dem Rathaus), wie auch die im 15. Jahrhundert erbaute ‚Minderbroederskerk‘ (Minoritenkirche) sehenswert. Im historischen Stadtkern erwartet den Besucher eine breite Auswahl an Geschäften und malerischen Plätzen.

Roermond

Für Shopping-Interessierte ist ein Besuch des größten Outlet-Centers in den Benelux-Ländern und Deutschland eine Attraktion. Es bietet Mode und Lifestyle von mehr als 200 internationale Designermarken

Einkaufsstadt Roermond

Cuypershuis Roermond

Das Cuypershuis, das ehemalige Wohnhaus und auch die Arbeitsstätte von Pierre Cuypers, ist ein wahrer kultureller Schatz und ganz und gar kein langweiliges Museum. Joyce van Cruchten führt, mit viel Hintergrundwissen und interessanten Anekdoten, durch das 1853 gebaute Haus. Cuypers, der von 1827 bis 1921 lebte, bewohnte das selbst entworfene und gestaltete Haus nicht nur, sondern es beherbergte auch den „Betrieb“ Cuypers. Bis zu 60 Mitarbeiter waren hier angestellt und arbeiteten an Architekturentwürfen, aber vor allem auch an Skulpturen, Malereien und Möbeln hauptsächlich für die Ausstattung von Kirchen.

Cuypershuis

Oud-Rekem - das schönste Dorf Flanderns



Im Jahre 2008 wurde Oud-Rekem vom Verband „Toerisme Vlaanderen“ offiziell zum „schönsten Dorf Flanderns“ gekürt. Wenn Sie sich dort einmal umschaun, werden Sie auch verstehen, weshalb. Das Schloss d'Aspremont - Lynden, die Museumskirche, die Museumsapotheke, die Destillerie Senden und die zahlreichen historischen Gebäude zusammen bilden ein prachtvolles historisches Dorf, das Sie in die Vergangenheit entführt. Auch das Drossaerd-Haus, das Tor-Haus, der Gerichtshof usw.: Sie alle verdienen Ihr Interesse und Sie fühlen sich wie in einem Freilichtmuseum.

Oud-Rekem

Maastricht

Die größte Attraktion von Maastricht sind die unterirdischen Führungen durch die Kasematten. Eine weitere beliebte Attraktion ist eine Bootsfahrt auf der Maas. In Maastricht ist fast alles anders als im Rest von Holland. Das Erbe von 20 Jahrhunderten Geschichte ist in der historischen Innenstadt allgegenwärtig. Wohin Sie auch gehen, die interessanten Anblicke, jahrhundertealten Kirchen und schönen Fassaden werden Ihnen den Kopf verdrehen. Bei einem Spaziergang sehen Sie die schönsten Orte in der Altstadt. Sie passieren die Stadtmauern, den Park, das Jekerkwartier, den Vrijthof und viele andere Highlights von Maastricht.

Maastricht

Fort Sint Pieter - Maastricht Underground

Die faszinierende Welt von Maastricht Underground ist für Besucher ganzjährig geöffnet. Auf dem St. Pietersberg steht das Fort St. Pieter, das zu Beginn des 18. Jahrhunderts erbaut wurde. Ursprünglich hatte es eine militärische Funktion und die Maastrichter verteidigten sich hier gegen die Franzosen. Dies gelang ihnen auch über eine lange Zeit, aber letztendlich musste sich die Stadt doch ergeben. Heutzutage können Sie das Fort mit einem Führer besuchen und sich anschließend im Restaurant stärken. Besuchen Sie die unterirdischen Gänge, die Mörsergalerie und den geheimen Brunnen während einer Führung.

Fort Sint Pieter

Vrijthof Maastricht

Mit seinen sorgsam getrimmten uralten Bäumen ist der kopfsteingepflasterte Vrijthof heute ein hübscher Ort zum Verweilen. Dies war jedoch nicht immer der Fall, denn, wie der Name schon sagt, befanden sich hier einst ein Friedhof und später eine Hinrichtungsstelle. Folgen Sie den Fußstapfen der Pilger im Mittelalter auf dem Weg zum Grab von Servatius von Tongern und erklimmen Sie den hohen Turm der Sint Janskerk, um den tollen Blick über die Stadt zu genießen. Im Stadttheater am Platz können Sie bei einer Schauspiel-Inszenierung Kultur tanken, oder aber Sie mischen sich bei einem der Open-Air-Konzerte und den regelmäßigen Veranstaltungen auf dem Platz unter die



Einheimischen. Planen Sie auf jeden Fall ausreichend Zeit für einen Cafébesuch am Platz ein, um das gemütliche Lebensgefühl dieser Stadt auf sich wirken zu lassen.

Vrijthof

Bisschopsmolen

Wenn Sie vom Onze-Lieve-Vrouweplein aus über die kleinen Gässchen in den Süden der Stadt spazieren, gelangen Sie alsbald zur Bischofsmühle. Der Duft von frischem Brot und das Geklapper der ältesten funktionstüchtigen Wassermühle weisen Ihnen den Weg. Von der Brücke über die Jeker ist die Wassermühle sichtbar. Die Mühle befand sich im 11. Jahrhundert im Besitz von Godfried van Bouillon und nach dessen Tod im Besitz des Lütticher Fürstbischofs. Über den Bisschopsmolengang gelangt man zur Rückseite (die Fassade stammt aus dem Jahr 1609), an der man das Rad dieser Wassermühle sieht.

Bisschopsmolen

Valkenburg mit der Fluweelengrotte

Es gibt viel zu sehen und zu tun in Valkenburg und Umgebung. Valkenburg selbst ist vor allem für seine Mergelgrotten bekannt. In Valkenburg, oder besser gesagt unter Valkenburg, eröffnet sich Ihnen in der „Gemeindegrotte“ eine faszinierende Welt. Hier wurde früher Mergel abgebaut, heute können Besucher – zu Fuß oder im Bummelzug – die Höhlen erkunden, in denen die Römer vor etwa 2000 Jahre Mergel abbauten. Eine weitere Höhle in Valkenburg ist die Fluweelengrot, die unter der Burgruine liegt. Dieses Gängelabyrinth wurde erst im Jahre 1937 entdeckt. Früher diente es den Rittern und Burgbewohnern als Fluchtmöglichkeit, falls die Burg von Feinden eingenommen wurde.

Valkenburg



Leistungen

- Ab 6 Personen tägliche Anreise möglich
- 1 x 3-Gänge-Eifel Menü im Genießer-Hotel in Rurberg in stimmungsvoller Atmosphäre
- Übernachtung mit Frühstück
- Zimmer mit D/Bad/WC
- Gepäcktransport
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route
- Digitale Routenführung per Smartphone App für fast alle Reisen
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Zusatzkosten

- Zusatznächte
 - Tourenrad: 99,00 €
 - Elektrorad: 259,00 €
-

Anreise und Basis-Preise 2024

ab 909,- € (EZ ab 1.209,- €)	jeden Sonntag: 07.04. bis 13.04.2024 und 13.10. bis 13.10.2024
ab 1.019,- € (EZ ab 1.319,- €)	jeden Sonntag: 14.04. bis 04.05.2024 und 29.09. bis 12.10.2024
ab 1.079,- € (EZ ab 1.379,- €)	jeden Sonntag: 02.06. bis 22.06.2024 und 15.09. bis 28.09.2024
ab 1.129,- € (EZ ab 1.429,- €)	jeden Sonntag: 05.05. bis 01.06.2024 und 23.06. bis 14.09.2024

